



# KMZ

Mitteilungsblatt 1-2020



# #OISE TRUMMEL LADÄ

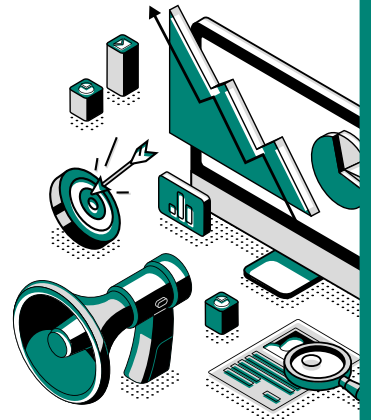
WWW.KNAUTE.CH



## Kommunikation, die Ihr Ziel erreicht.

**Unternehmenskommunikation** soll nicht aufdringlich sein, sondern clever. Pragmatisch, konkret und messbar. Nicht die Masse zählt, sondern die Qualität.

Ich konzipiere und realisiere Ihre Kommunikationsmittel. Kreativ, effizient und vorausschauend. Und stets mit Ihrem Ziel im Fokus.



**BRUNO  
KREIS®**

Bruno Kreis | Visuelle Kommunikation  
Sulzerallee 61, Winterthur  
[www.brunokreis.ch](http://www.brunokreis.ch)



### *Geschätztes Vereinsmitglied*

*Was war das bisher für ein Jahr? Nur die allerersten Anlässe im Jahr konnten wie geplant durchgeführt werden. Die Corona-Pandemie und die allgemeinen Einschränkungen gingen natürlich auch an der KMZ nicht spurlos vorbei. Wie alle anderen Vereine mussten wir den Probetrieb, sowie alle Vereinsaktivitäten, bei denen physische Treffen geplant gewesen wären, per sofort einstellen.*



*Es erfüllt mich allerdings mit Stolz, dass es nicht beim Einstellen der Treffen blieb, sondern dass in kürzester Zeit Alternativen geschaffen wurden: In diesem Heft erfährst du mehr über Proben per Video-Chat und das Einspielen des Sechseläuten-Marsches ohne physische Präsenz.*

*Ein Höhepunkt des bisherigen Vereinsjahres war das Schlittelwochenende in Andermatt. Neben vielen Schneeaktivitäten konnten wir am Wochenende vor der GV mit den Aktivmitgliedern aller Altersklassen stufengerecht über die traktandierten und zu erwartenden Geschäfte sprechen.*

*An der Generalversammlung hat der Vorstand weitere Mitglieder begrüßen dürfen. Alle neu gewählten Personen sind ehemalige oder aktive Bläser. Ihre Sichtweise ist für die Aufbauarbeit der Marching Band enorm wichtig.*

*Ich hoffe, dass dir die erste Seite unseres Mitteilungsblattes ins Auge gestochen ist. Der visuelle Auftritt der KMZ wurde in den letzten Jahren mehrfach verändert – teilweise waren sogar mehrere Logos gleichzeitig im Umlauf. Das führte zu reichlich Verwirrung. Das jetzt präsentierte Logo soll die KMZ nun in die Zukunft begleiten. Es war uns wichtig, dass das Logo sowohl Bläser wie auch Tambouren repräsentiert. Welche Überlegungen hinter dem neuen Logo stecken, erfährst du in diesem Heft.*

*Zudem fällt dir vermutlich auf, dass das MiBla anders aussieht. Beat Sutter hat das neue Logo zum Anlass genommen, um auch das Design unseres MiBlas neu zu gestalten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die tolle Arbeit, Beat!*

*Die Rekrutierung des neuen musikalischen und künstlerischen Leiters läuft. Ziel ist, dass unsere Marching Band nach den Sommerferien mit dem Probetrieb starten kann. Es finden gute Gespräche statt, zum Redaktionsschluss ist aber noch nichts spruchreif.*

*Gerade hat der Bundesrat weitergehende Lockerungen als erwartet kommuniziert. Ich freue mich besonders darauf, wenn im Wolfbach wieder der gesamte Verein musizieren darf.*

*Herzliche Grüsse, bleib gesund und hoffentlich bis bald wieder an einem Vereinsanlass*

*Flurin*

Erschienen im «das Blatt.», März 2020

Die Tambourenabteilung der KMZ darf sich seit Jahren über steten Zuwachs freuen, eine gegenteilige Entwicklung durchlaufen die Bläser: Ihre Zahl ist in letzter Zeit stark geschrumpft. Das war aber nicht immer so. Die beiden frisch gewählten Vorstandsmitglieder, Michèle Homs und Oliver Dubs, erinnern sich im Gespräch mit der Redaktion von «das Blatt.» an umgekehrte Verhältnisse: «Als wir angefangen haben zu trommeln, war die Tambourengruppe eher klein, das Blasorchester ziemlich gross.» Mittlerweile hätten die Tambouren das Luxusproblem, dass nicht genügend Instrumente zur Verfügung stehen für alle Interessierten. Wie kam es zu dieser Entwicklung? Das Wachstum in diesem Bereich führen beide darauf zurück, dass neben den trommlerischen Aktivitäten auch der soziale Zusammenhalt gezielt gefördert und das musikalische Repertoire stetig erneuert wurde.



Solche Ideen und Konzepte wollten Homs und Dubs auch für das Blasorchester mit einbringen, als sie sich für die Wahl in den Vorstand meldeten. Sie sahen sich eigentlich als Ergänzung zum bisherigen Gremium. Doch wie immer bei solchen Veränderungsprozessen sind nicht alle Beteiligten gleich begeistert von neuen Ideen, das war bei der KMZ nicht anders. Die Generalversammlung aller Mitglieder sprach sich dann deutlich für eine Verjüngung des Vorstands aus, was letztlich dazu führte, dass die bisherigen Mitglieder geschlossen zurücktraten, der Jugend gewissermassen das Feld überliessen. Mit ihrer Vision, einer Marching Band amerikanischen Zuschnitts, konnten sie aber doch einen Teil der Bläser überzeugen und für eine Mitarbeit im Vorstand gewinnen. Die musikalische Durchmischung sei ihnen sehr wichtig, merken sie an.

### WARUM BEI DER KMZ MARCHING BAND MITSPIELLEN?

Das Konzept Marching Band, da sind sich Michèle Homs und Oliver Dubs sicher, füllt eine musikalische Marktlücke im Raum Zürich. Im Moment betreiben sie viel Marketing, um die Neuausrichtung nach aussen tragen. Dazu gehören natürlich auch die Entwicklung eines frischen Logos und eine neue, dynamische Homepage. Das Erfolgsrezept für den Teamgeist im Bereich Tambouren wollen sie auf die Bläser und letztlich auf die ganze Marching Band übertragen: Jede und jeder kann einfach mitmachen, denn auch wer sein Instrument noch nicht perfekt beherrscht, kann ein wichtiger Bestandteil einer Evolution, eines Bildes sein, sich zu einer Gruppe zugehörig fühlen und selber zum Team-Spirit beitragen. Die Marching Band hat also durchaus auch ihre soziale und integrative Komponente. Natürlich sind sich Homs und Dubs bewusst, dass es kein einfaches Unterfangen sein wird und dass sie auf Unterstützung angewiesen sind, von MKZ-Lehrpersonen im Einzelunterricht, aber auch aus dem Klassenmusizieren. Sie setzen zudem auf das intakte KMZ-Vereinsleben mit Aktivitäten innerhalb und ausserhalb der Musik und wollen Mitglieder aller Altersstufen nachhaltig an den Verein binden, trotz des riesigen Angebots an Freizeitaktivitäten im Raum Zürich. Im neuen Orchester soll aber trotz ehrgeiziger Ziele eine Willkommenskultur ohne Zwänge herrschen. Vor allem bei jungen Menschen, die nicht jede Probe besuchen können, will man nachsichtig sein.



## MARCHING BAND – KURZ ERKLÄRT

Die ursprünglichen Marching Bands entstanden nach dem Ende des amerikanischen Bürgerkriegs. Heute erlangen vor allem die Bands von Universitäten Berühmtheit, die als Pausenunterhaltung bei Footballspielen auftreten. Die Marching Bands sind mit verschiedenen Blas- und Schlaginstrumenten besetzt, dazu kommen noch Showtanzgruppen und Fahnenträger. Die heutigen Bands spielen ein breites Repertoire aus Marschmusik, Rock, Pop, Filmmusik etc. Hauptmerkmal neben der Musik sind die Show-Elemente, bei denen die Bandmitglieder während des Spielens teils komplexe und animierte Bilder auf dem Rasen gestalten.

## Das neue Logo ist da!

Liebe Mitglieder

Das neue Konzept der Marching Band beinhaltet einen stärkeren Marketing-Auftritt. Aus diesem Grund haben wir das KMZ-Logo neugestaltet. Bruno Kreis, Grafiker aus Winterthur, hat uns dabei geholfen und wir sind mit dem Resultat mehr als zufrieden.



- 1 Die beiden Instrumente stehen stellvertretend für die jeweiligen Formationen. Sie sind stark vereinfacht gezeichnet und somit schnell erkenn- und erfassbar. Die Linien um die Instrumente bilden deren Ton ab und lassen die Illustration so verspielter erscheinen, womit auch jüngere Musikanten angesprochen werden. Die abgerundeten Konturen verleihen den Elementen einen modernen und frischen Anstrich.
- 2 Der farbige Schriftzug steht klar erkennbar und prominent im Zentrum. Die klassische und stilvolle Serifenschrift, kombiniert mit der modernen Buchstabenform und der frischen Farbe, vereint die lange Tradition der Knabenmusik mit der Moderne. Der Kontrast zur Illustration und zur Subline – farblich wie stilistisch – gibt dem Schriftzug zusätzlich Gewicht.
- 3 Die Subline nimmt die Farbe und die Rundungen der Illustration auf. Je nach Formation kann der Schriftzug ausgetauscht oder ganz weggelassen werden. Wird das Logo für einen Anlass der Marching Band eingesetzt, steht dieser Schriftzug darunter. Analog dazu gibt es einen Schriftzug für Anlässe der Tambourengruppe. In allgemeinen Dokumenten, wie zum Beispiel der Titelseite des Mitteilungsblatt, wird die neutrale Version eingesetzt.

## Neue Vorstandsmitglieder

---

Wir freuen uns sehr, dass wir 2 ½ neue Mitglieder in unserem Vorstand willkommen heißen können. Dimitri Tanner und Gian Tonet, beides Ex- KMZler, wurden an der letzten GV von der Versammlung gewählt. Sarina Tonet hat im Moment noch eine spezielle Rolle im Vorstand. Sarina, selbst noch aktive Saxophonistin in unserem Orchester, ist bei Sitzungen und wichtigen Entscheidungen dabei. Ihr Alter erlaubt es aber laut unseren Statuten nicht, als Vorstandsmitglied gewählt zu werden.

Die neuen Mitglieder im Vorstand konzentrieren sich besonders auf Fragen und Themen in Bezug auf das Orchester.



### Dimitri Tanner

Vor etwa 15 Jahren kam ich als junger Posaunist zur KMZ. Aus dieser Zeit nehme ich viele tolle musikalische Erinnerungen mit, sei es am Sechseläuten, bei Probewochenenden oder auf Konzertreisen. Diese einzigartigen und unvergesslichen Erlebnisse möchte ich auch der neuen Generation von Musikanten und Musikantinnen ermöglichen.

### Sarina Tonet

Ich heiße Sarina Tonet und bin 16 Jahre alt. Zurzeit mache ich eine Lehre als Innendekorateurin. In meiner Freizeit tanze ich und spiele in der KMZ mit. Durch meine Brüder und Onkel bin ich im Alter von 8 Jahren in die KMZ gekommen. Mit nur 5 Personen heizen wir die Bude richtig ein.



### Gian Tonet

Ich heiße Gian Tonet und bin 21 Jahre alt. Zur KMZ bin ich durch meine beiden Onkel gekommen. Ab der ersten Klasse spielte ich in der KMZ Trompete. Danach legte ich aus beruflichen Gründen eine Pause ein und freue mich nun als Vorstandsmitglied zurückzukehren. In meinen 13 Jahren, die ich in der KMZ war, durfte ich lustige und lehrreiche Stunden mit meinen Musik-Kollegen/-Kolleginnen verbringen.



## Neumitglieder und Umstrukturierungen

---

Auch in diesem Jahr konnte die KMZ wieder viele Neumitglieder begrüßen. Da wir aktuell 35 Tambouren in unseren Reihen haben, bringt es nun erfreulicherweise auch Umstrukturierungen bei den Formationen mit sich. Nebst den Entwicklungen in den Formationen möchten wir euch die neuen Gesichter der KMZ vorstellen. Die Vorstellung unserer Jüngsten wird ab jetzt hoffentlich in jeder Ausgabe des MiBlas regelmässig ihren Platz finden.



### Die Rookies

Wenn ein Kind bei den Tambouren der KMZ zu trommeln beginnt, kommt es in die neu gegründete Gruppe der Rookies. Diese Gruppe wird jedoch nicht als Formation bei Konzerten auftreten, sondern soll die Funktion der ersten Annäherungen an unseren Verein erfüllen. Bei Anlässen wie dem Jahreskonzert oder dem Sechseläuten werden sie so gut es geht eingesetzt.

### Die Beginner (Stufe 1-2)

Sobald ein Kind unser Grundrepertoire erlernt hat, kommt es in die ebenfalls neu gegründete Formation der Beginner. Die Beginner werden in Gruppenproben ihr soziales Netzwerk mit Kindern der gleichen Stärkeklasse weiter ausbauen und erlernen bereits ihre ersten, mehrstimmigen Kompositionen. Sobald der Schritt zu den Beginnern erfolgt ist, ist man offiziell ein vollwertiges Mitglied der KMZ und erhält sein eigenes Leihinstrument.

### Die Newcomers (Stufe 3-4)

Was bei manchen Vereinen das Aspirantenspiel ist, ist bei uns die Formation der Newcomer. Die Newcomers bildeten beispielsweise in den letzten paar Jahren die Sektion, welche an den OTV-Wettspielen in der Kategorie Sektion 2 für die KMZ an den Start gingen. Die Märsche und Kompositionen werden schwieriger und noch vielseitiger durch die Erfahrungen, die man am Bongo Tom, am Hi-Hat oder am Glockenkrans sammeln darf. Sie bilden mit dem Drum Corps die Tambourengruppe der KMZ und spielen gemeinsam an Konzerten und Auftritten.

### Das Drum Corps (ab Stufentest 4)

In dieser Formation präsentiert sich die KMZ an den Wettspielen jeweils in den höchsten Kategorien. Sie haben die Mittelstufe erreicht und spielen sämtliche Grundlagen und Stilrichtungen des Schweizer Trommelns. Dieser Schritt bedeutet nicht nur ein anspruchsvolleres Repertoire, sondern auch eine Vorbildfunktion gegenüber den jüngeren Mitgliedern. Es ist aus unserer Sicht der Moment, in dem es Sinn macht, sich über die Anschaffung eines persönlichen Instruments Gedanken zu machen. Aus dieser Formation wird jeweils unser Tambourmajor oder unsere Tambourmajorin stammen.

## Neue Mitglieder



Alice Berger, 9 Jahre



Len Achermann, 7 Jahre



Lil Bernadelli, 8 Jahre



Louie Unsel, 8 Jahre



Luan Staub, 12 Jahre



Lukas Heinrich, 8 Jahre



Marlon Grimm, 6 Jahre



Melina Bächtold, 10 Jahre



Mischa Lassau, 9 Jahre

## Neue Mitglieder

---



Nina Jesel, 11 Jahre



Titus Tscherry, 9 Jahre



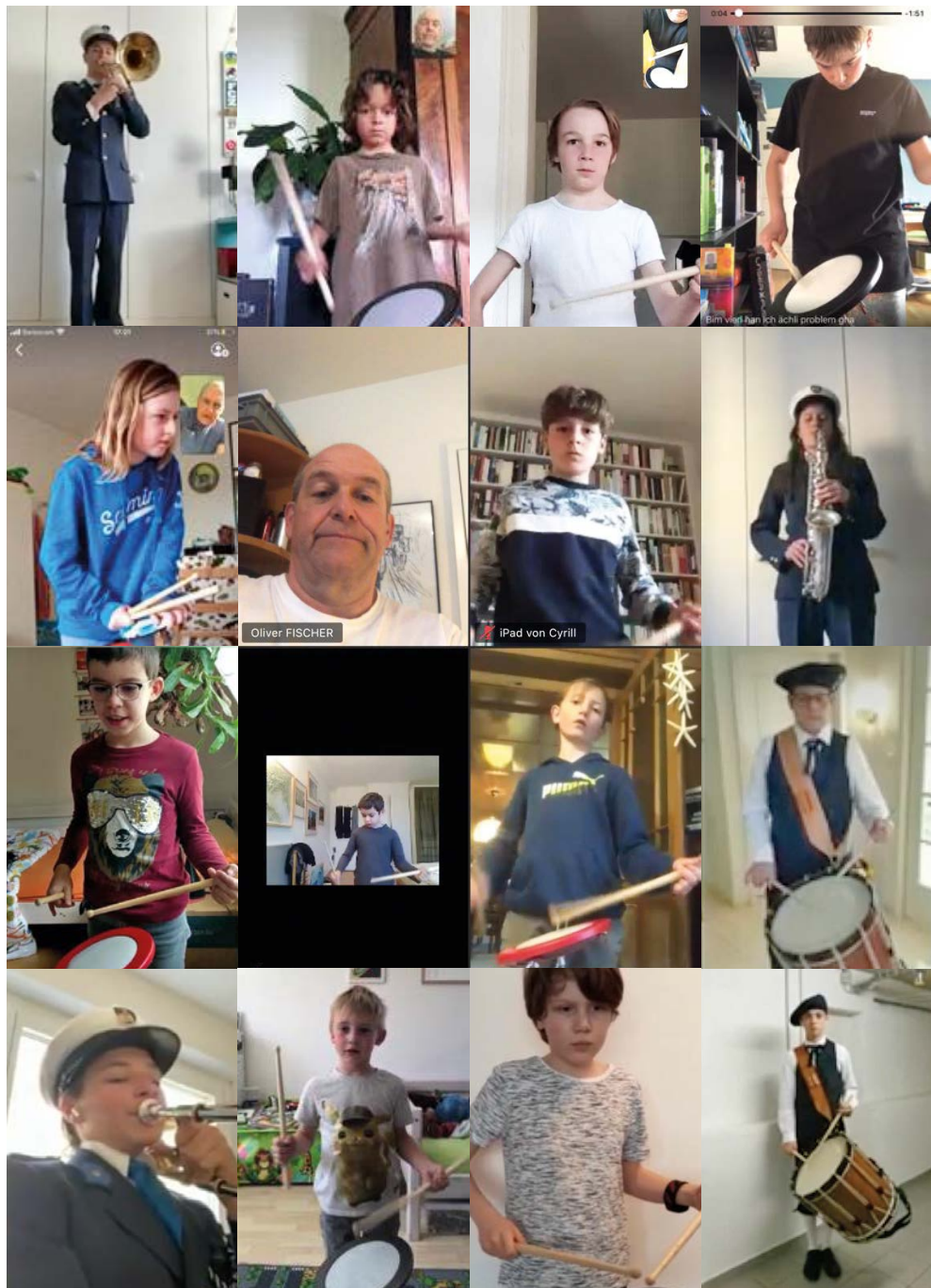
Yanis Kaiser, 8 Jahre

## Weisch no?

---



*Wir suchen immer Bilder aus vergangenen Tagen als Lückenfüller. Falls auch Du solche Bilder hast, sende sie bitte per Mail an [info@kmzuerich.ch](mailto:info@kmzuerich.ch).*



## Drei Königstrommeln

Es waren einmal drei Weise Herren aus dem fernen Osten. Eines Tages entdeckten sie am Himmel einen hellen Stern. Dieser war heller als alle anderen Sterne. Sie entschieden sich, diesem Stern zu folgen. Und dieser helle Stern führte die drei Männer in die Zweifel Weinlaube in Zürich Höngg.

Bereits das dritte Mal fand das Dreikönigstrommeln am 6. Januar, wie könnte es auch anders sein, statt. Dieser Anlass wurde in den letzten Jahren ein fixer Bestandteil des Jahresprogrammes der KMZ. Ziel dieses Anlasses ist es, die Trommelszene von Zürich zu versammeln. Das gemeinsame Musizieren und die wertvolle Gemeinschaft stehen bei diesem Anlass im Zentrum.

Um 18.00 Uhr trafen wir uns in der Weinlaube und die Tambourengruppe eröffnete den geselligen Abend. Danach folgten unterschiedliche Darbietungen von verschiedenen Gruppen, aber auch gemeinsame Stücke in unterschiedlichen Kombinationen wurden vorgetragen. Neben den musikalischen Aufführungen durfte natürlich die Kulinarik nicht fehlen. Bei einem Apéro-Riche mit Bündner Gerstensuppe und Chäschüechli wurde das nächste Musikjahr würdig eingeläutet.

*Michèle Homs*



### Samstag

Ausschlafen wäre für Langweiler, denn das Schlittelweekend der KMZ stand bevor. Der Treffpunkt war im Wolfbach um 07:30 Uhr in der Früh. Bepackt mit Helm und Schlafsack fuhren wir los in Richtung Andermatt. Nach der 1,5 stündigen Fahrt kamen wir im Casa Popolo in Mitten von Andermatt an.

Da kein Platz für die eigenen Schlitten war, mussten diese zuerst gemietet werden, dann ging es ab auf die Gondel. Oben angekommen, erwartete uns Schnee, Sonnenschein und eine herrliche Aussicht auf die Bergketten ringsherum. Nach einer Ansprache von Meo, der uns über den weiteren Verlauf des Tages informierte, nahmen wir die halbstündige Abfahrt in Angriff. Drei Gondelfahrten, fünf Ausflüge in den Tiefschnee und sieben Umarmungen mit einem Pfosten später, kehrten wir für das wohlverdiente Mittagessen ein.

Es gab leckere Burger mit Pommes. Wohl gestärkt ging am Nachmittag das Schlittel-Abenteuer weiter.

Um 16.00 Uhr genossen wir alle zusammen die letzte Abfahrt und gingen dann gleich unter die Dusche die kalten Zehen auftauern.

Nach dem leckeren Nachtessen wurden an verschiedenen Tischen unterschiedliche Spiele gespielt. Ganz beliebt war dabei das Spiel «Mogel Motte». Danach legten wir uns alle zufrieden und todmüde ins Bett.





## Sonntag

Am Morgen hiess es bereits wieder: Rucksack packen und putzen. Leider hatte es Petrus heute nicht gut gemeint mit uns. Im Bergdorf Andermatt regnete es den ganzen Tag... Dies war aber kein Grund, uns die Laune zu verderben. Anstatt erneut auf die Schlittel-piste zu gehen, spielten wir im Trockenem.

Nach dem Lunch wurden wir noch über die GV informiert. Der neue Vorstand informierte uns, was an der GV alles besprochen wird und wir hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Die Zeit verging wie im Fluge und schon standen wir wieder im Wolfbach abholbereit.

*Philippa, Nina*

## Ersatz Instrumententage

---

Da die Instrumententage der MKZ in der Enge abgesagt wurden, hat die MKZ allen Instrumenten den Auftrag gegeben, einen Werbefilm über ihr Instrument zu drehen. Die Fachschaft der Tambouren hat sich entschieden, dass nicht die Lehrer, sondern die SchülerInnen viel besser ihr Instrument erklären können. Philippa und Leo haben während der Ferien gemeinsam mit Marc Stämpfli und Nicole Friedman einen Werbefilm in unserem Probelokal Wolfbach gedreht. Der Film wird in verschiedenen Versionen den beiden Jugendmusiken zur Verfügung gestellt, damit sie ihn für eigene Zwecke anpassen und verwenden können. Vielen Dank allen Beteiligten!



Eine noch bessere Werbung für die KMZ ist die Mund-zu-Mund-Werbung. Erzählt euren Freunden, Verwandten, Bekannten von uns und wer weiss, vielleicht stehen nach den Sommerferien bereits neue Kinder vor den Pforten des Wolfbachs.

Das Video findest du auf der MKZ-Homepage:

<https://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/mkz.html>

*Philippa, Oli*



## Sechseläuten-Vorbereitung beim Orchester

---

Voller Vorfreude auf das Sechseläuten starteten wir mit den Proben. Moritz Stadtmüller übernahm die musikalische Leitung des Orchesters. Als ehemaliges KMZ-Mitglied wusste er genau, was auf ihn zukam. Da wir nur wenige Mitglieder sind, bekamen wir tolle Unterstützung von verschiedenen Musikanten und Musikantinnen. Alle waren sehr motiviert und begeistert. Es entstand in kurzer Zeit eine tolle Stimmung. Moritz Stadtmüller führte unsere Gruppe mit viel Feingefühl und Humor durch den ersten Probeabend. Die neuen Stücke tönten nach wenigen Durchgängen schon recht gut. Bei einem Umtrunk und einer feinen Pizza lernten wir uns nach der Probe noch besser kennen. Der Auftakt in die Sechseläuten-Saison ist voll gelungen. Leider blieb es, aus aktuellem Grund, bei dieser einen Probe.

Sarina Tonet

## Sechseläuten Video 2020

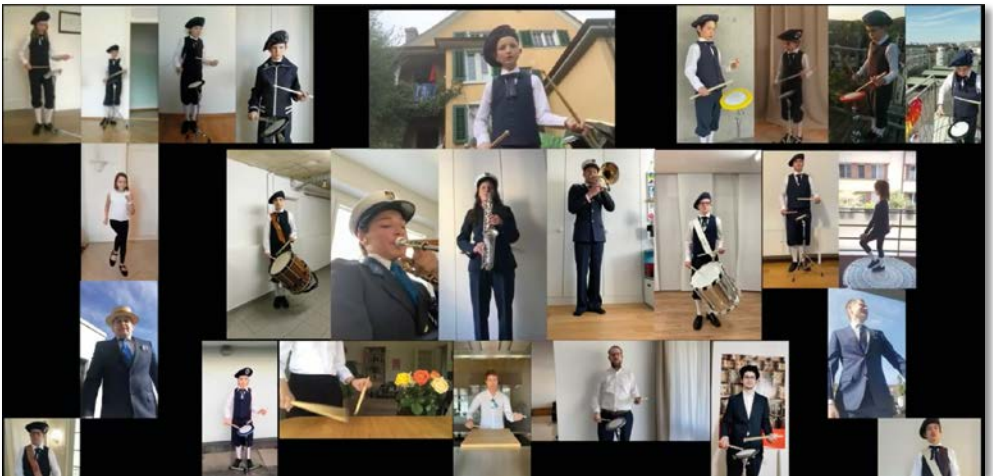
Das Jahr 2020 wird eines sein, das auch wir als Verein nie vergessen werden. Schweren Herzens mussten wir schon einige Anlässe absagen. Darunter auch das geliebte Sechseläuten. Aber so einfach liessen wir uns die Gelegenheit nicht nehmen! Der Vorstand, zusammen mit dem musikalischen Leiter der Tambouren (Christoph Wirth), überlegte sich, wie wir das Sechseläuten unseren Mitgliedern nach Hause bringen könnten. Es entstand die Idee, ein Video zum Sechseläutenmarsch zu schneiden. Doch wie können wir zusammen musizieren, ohne die Massnahmen des Bundes zu missachten?



Jeder der freiwilligen Musikantinnen und Musikanten hatte den Auftrag, sich mit der angezogenen Uniform und den Kopfhörern im Ohr selber zu filmen. Die Kopfhörer waren dazu da, dass jeder zum gleichen Sechseläuten Marsch spielte und somit der Rhythmus stimmte. Ein paar Tage später erhielt ich über 30 Videos von Jung und Alt. Nach fast zwei weiteren Tagen war das Video dann endlich fertig. Das vollständige Video kann man jetzt auf unserem YouTube-Kanal, «**KMZ Marching Band**», unter dem Namen «**Sechseläuten Video KMZ 2020**» anschauen und das Engagement der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen bestaunen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die bei diesem Projekt mitgeholfen haben. Es war für mich eine grosse Freude zu sehen, dass alle, auch in dieser schwierigen Zeit, zusammenhalten.

Meo P. Jenning



Und vergesst nicht, uns zu folgen!

YouTube: KMZ Marching Band  
Instagram: kmzuerich  
Facebook: Knabenmusik der Stadt Zürich



### Communiqué Juni 2020

Liebe Tambouren, geschätzte Eltern, liebe Freunde und liebe Donatoren der OTV Jugendwettspiele

Nun ist es leider definitiv. Die am 29. / 30. August 2020 in Zürich geplanten Jugendwettspiele des Ostschweizerischen Tambourenverbandes müssen abgesagt werden.

Die momentan nach wie vor ausserordentliche Situation ermöglicht es dem OK nicht, das Fest wie geplant im gewohnten Rahmen durchzuführen.

Das OK und die Trägervereine haben in Absprache mit den Funktionären der Verbände (OTV/STPV) alle Optionen geprüft und alles darangesetzt, damit die Jugendwettspiele in geplanter Form zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden können. Eine Verschiebung ins nächste Jahr kommt nicht in Frage, da die Austragung der Jugendwettspiele seitens Verbands jeweils zwei Jahre im Voraus an die Vereine vergeben werden und für die nächsten beiden Jahre die Austragungsorte bereits feststehen. Ob sich Zürich für die Durchführung der OTV Jugendwettspiele im 2023 bewirbt, wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Die aktuelle Lage trifft die jungen Tambouren und Pfeifer stark- die Auftrittsmöglichkeiten sowie die Chance, sich im gegenseitigen Wettspiel zu messen entfallen in den nächsten Monaten. Nebst Zürich wurden weitere grosse und wichtige Wettspiele verschoben oder abgesagt. Das Eidgenössische Jungtambouren- und Jungpfeiferfest in Aarau (geplant Ende September 2020) wurde ersatzlos abgesagt und das Zentralschweizerische Tambouren- und Pfeiferfest in Kirchberg/BE (geplant im Juli 2020), wird auf das Jahr 2022 verschoben.

Dem OK Zürich ist es umso wichtiger, zusammen mit den Verbänden eine Möglichkeit zu finden, den Jungen im nächsten Jahr eine zusätzliche Bühne zu schaffen. Aus diesem Grund wurde der Kontakt mit den Organisatoren des Welt Jugend Musik Festivals (WMJF) aufgenommen. Welche Möglichkeiten sich für eine Zusammenarbeit oder ein gemeinsames Projekt ergeben, wird sich in den nächsten Wochen rausstellen. Wir halten euch diesbezüglich auf dem Laufenden.

Um die bereits im Vorfeld geleistete Arbeit und Bereitschaft aller Helfer gebührend zu danken, ladet das OK alle Helfer, Gönner, Freunde, Aktive und Eltern am **29. August 2020 ab 16.00 Uhr** zu einem Helferfest im Schulhaus Wolfbach ein. Es treten die Trägervereine und deren befreundeten Formationen auf. Für Speis und Trank ist gesorgt. Wir freuen uns darauf, euch alle wieder zu sehen!

Nicht vergessen! Unsere Jungtambouren haben die Möglichkeit, am **30. September 2020** an der Swiss Junior Drum Show in der Musikaula Florhof aufzutreten. Die Tambourenformationen JM11 und KMZ, die Tambouren RS 206 sowie das neu gegründete Tambourenensemble der MKZ, «Topstix», freuen sich auf eure Teilnahme!

Im Namen des gesamten Organisationskomitees grüsse ich herzlich.

Euer Oli  
OK Präsident, OTV Jugendwettspiele



**OTV Jugendwettspiele  
Zürich 2020**

Die «TopStixZüri» ist ein einmaliges Projekt, gegründet und finanziert von der Musikschule Konservatorium Zürich (kurz: MKZ). Die MKZ hat gemeinsam mit Daniel Rogger (musikalischer Leiter) und Oliver Fischer (Organisator und Support) ein spezielles Förderprogramm für junge und motivierte Tambouren und Tambourinnen des Kantons Zürich zusammengestellt. Mit dabei sind: Moritz und Jodok Zweifel, Reto Zimmermann, Noah Eisenring, Sven Honegger, Luca Vetter, Laurent Gross, Nick Grasern, zwei Tambouren von der JMZ11 und ich.

Als gemischtes Trommelensemble haben wir die Möglichkeit, gemeinsam an unseren trommlerischen Fähigkeiten zu arbeiten und diese weiterzuentwickeln. Dabei gehen wir auf alle Kategorien des Schweizer Trommelns ein (Kompositionen, Perkussionsstücke, Märsche etc.). Wir haben die Chance, bereits bekannte Stücke auf unsere eigene Art zu interpretieren und umzusetzen. So haben wir uns beispielsweise fürs Showstück «Jack Daniel's» zusätzliche Showelemente ausgedacht, die das Stück für die Zuschauer abwechslungsreicher und interessanter machen sollen.

Für die Zukunft sind sowohl gemeinsame Zusatzproben als auch Konzerte und Auftritte geplant. Auf eventuelle Gastdirigenten wie Philipp Rütsche oder Ivan Kym freue ich mich besonders.

Unsere Premiere wird am 26. September am eidg. Jungtambourenfest in Aarau stattfinden. Wir würden uns freuen, viele von euch im Publikum zu sehen!

*Jovel Harush*



## Terminübersicht

---

Als Verein wurden wir in den letzten Wochen auf die Probe gestellt. Laufend mussten unsere Auftritte und Veranstaltungen verschoben oder ganz abgesagt werden. Zum jetzigen Zeitpunkt wissen wir alle noch nicht, wie es im Sommer/Herbst 2020 aussehen wird. Bitte betrachtet diese Terminübersicht wie einen groben Fahrplan. Wir versuchen uns so gut es geht an die bereits abgemachten Daten und Zeiten zu halten. Es ist jedoch sehr wahrscheinlich, dass der eine oder andere Anlass noch abgesagt oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden muss. Genau in dieser Zeit ist eine **aktuelle Homepage** enorm wichtig. Wir versuchen die Seite so aktuell wie nur möglich zu halten. Unsere **aktiven Mitglieder** können wir weiterhin **per Mail** über Änderungen informieren.



Hoffentlich sitzen wir im Dezember beim Schlusstrommeln zusammen und können gemeinsam auf diese verrückte Zeit zurückblicken.

<b>Anlass</b>	<b>Ort</b>	<b>Datum, Uhrzeit</b>
Sommerkonzert	Münsterhof	So, 5. Juli, 19.00
Sommerkonzert/Grillplausch	Lindenhof	Fr, 10. Juli, 19.00
Sommerkonzert	Gemüse-/Rathausbrücke	Mi, 15. Juli, 19.00
KMZ Probewoche	Gspon, Wallis	8.-14. August
<b>OTV Zürich</b>	Festgelände Wolfbach	29.-30. August
Sommerkonzert	Röschibachplatz	Mi, 2. September, 19.00
Sommerkonzert	Hirschenplatz	Di, 8. September, 19.00
Knabenschiessen	St. Peterhof	Fr, 11. September, 18.00
Knabenschiessen	Albisgüetli	Mo, 14. September, 11.15
<b>3. eidg. JTW Aarau</b>	Aarau	25.-27. September
SJDS Zürich	Saal Florhof	Mi, 30. September, 20.00
Jahreskonzert	kath. Kirche Liebfrauen	Sa, 21. November, 18.00
Märlisunntig	Altstadt Zug	So, 6. Dezember, 13.00
Schlusstrommeln	Aula Wolfbach	Fr. 11. Dezember, 18.00
<b>abgesagt</b>		

## Impressum

---

<b>Redaktion:</b>	Michèle Homs Texte fürs Mitteilungsblatt per Email an: info@kmzuerich.ch
<b>Korrektur:</b>	Cyril Blum, Melvin Koenitzer
<b>Adresse:</b>	Knabenmusik der Stadt Zürich, Röslistrasse 52, 8006 Zürich
<b>Fotos:</b>	diverse Fotografen, Erich Schneider-Schaub
<b>Gestaltung / Satz:</b>	Beat Sutter, 8118 Pfaffhausen
<b>Druck:</b>	Bruno Rütli Drucksachen, 8810 Horgen
<b>Auflage:</b>	500 Exemplare (Gratiszustellung an alle Mitglieder)

- Hochwertiger Innenausbau
- Stilvolle Möbel & Holzdesign
- Zuverlässige Montage

SchreinerKollektiv GmbH

Oliver Dubs  
Friesstrasse 32  
8050 Zürich

+41 79 518 94 62  
info@schreinerkollektiv.ch  
www.schreinerkollektiv.ch



**SCHREINER  
KOLLEKTIV**

**D'Druckvorschtufe vom Mibla  
wird vom Profi gmacht!**



**Beat Sutter**

Benglenstrasse 8 · 8118 Pfaffhausen  
sutti@beatsutter.ch  
www.beatsutter.ch

# Bruno Rütli Drucksachen

Einsiedlerstrasse 57  
8810 Horgen  
Tel. 044 725 97 93



**Der zuverlässige Partner für sämtliche Drucksachen wie**

- Briefpapiere • Visitenkarten • Kuverts • Postkarten •
- Flugblätter • Plakate • Vereinsbroschüren •
- Werbeblachen • Buttons •

[www.druck-sachen.ch](http://www.druck-sachen.ch)

# Garage Johann Frei AG

[www.garage-johann-frei.ch](http://www.garage-johann-frei.ch)



**Filiale VW/VW-Nutzfahrzeuge**  
Wildbachstrasse 31/33  
8008 Zürich  
Telefon 044 421 50 60  
[johannfrei@bluewin.ch](mailto:johannfrei@bluewin.ch)



**Filiale SEAT**  
Hammerstrasse 85  
8032 Zürich  
Telefon 044 381 18 00  
[info.seat@garage-johann-frei.ch](mailto:info.seat@garage-johann-frei.ch)